

An den  
Bürgermeister des gemeinsamen  
Ordnungsbehördenbezirkes  
Neu-Anspach/Usingen  
-Straßenverkehrsbehörde-  
Bahnhofstraße 26  
61267 Neu-Anspach

Eingangsdatum: \_\_\_\_\_

## Antrag

auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung  
(Parkerleichterung für besondere Gruppen Schwerbehinderter)

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_

### Erklärung:

Ich bin Schwerbehinderte(r) auf Grund der letzten Feststellung des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales – Versorgungsamt –

Letzter Feststellungsbescheid vom: \_\_\_\_\_

Geschäftszeichen: \_\_\_\_\_

Die Merkzeichen "aG" (außergewöhnliche Gehbehinderung) und/oder „Bl“ (Blindheit) sind bei mir nicht festgestellt worden.

Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung, da ich auf Grund des letzten Feststellungsbescheides zu dem nachfolgenden Personenkreis gehöre:

### Personenkreise:

- 1 a) Schwerbehinderte Personen mit den Merkzeichen G und B denen durch die Versorgungsverwaltung ein Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 80 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken).
- 1 b) Schwerbehinderte Personen mit Merkzeichen G und B , denen durch die Versorgungsverwaltung ein Grad der Behinderung von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) **und** gleichzeitig ein Grad der Behinderung von wenigstens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane bescheinigt wurde.
- 2) Stomaträger mit doppeltem Stoma (künstlicher Darmausgang und künstliche Harnableitung) und einem hierfür festgestellten Grad der Behinderung von wenigstens 70.
- 3) Morbus-Crohn-Kranke und Colitis-Ulcerosa-Kranke mit einem hierfür festgestellten Grad der Behinderung von wenigstens 60.

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Der Bürgermeister des gemeinsamen  
Ordnungsbehördenbezirkes von  
Neu-Anspach/Usingen  
-Straßenverkehrsbehörde-  
Bahnhofstraße 26  
61267 Neu-Anspach

Neu-Anspach, den \_\_\_\_\_

Geschäftszeichen: -32-

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales  
Walter-Möller-Platz 1  
60439 Frankfurt a.M.

Mit der Bitte um Stellungnahme  
nach Aktenlage.  
Im Auftrag

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Urschriftlich zurück

- Die im Antrag unter Ziffer \_\_\_\_\_ genannten Voraussetzungen sind erfüllt.
  - Eine Nachprüfung ist vorgesehen im \_\_\_\_\_
  - Eine Nachprüfung ist nicht vorgesehen
- Die von Ihnen in Antrag unter 1 a) genannten Voraussetzungen liegen bei Ihnen nicht vor.
- Die von Ihnen im Antrag unter 1 b) genannten Voraussetzungen liegen bei Ihnen nicht vor.
- Die von Ihnen im Antrag unter 2) genannten Voraussetzungen liegen bei Ihnen nicht vor.
- Die von Ihnen im Antrag unter 3) genannten Voraussetzungen liegen bei Ihnen nicht vor.
- Vorgänge über den / die Antragsteller(in) liegen hier nicht vor.

Im Auftrag

Frankfurt a.M. \_\_\_\_\_ , den \_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### zurück an:

Der Bürgermeister des gemeinsamen  
Ordnungsbehördenbezirkes von  
Neu-Anspach/Usingen  
-Straßenverkehrsbehörde-  
Bahnhofstraße 26  
61267 Neu-Anspach